

Stand: 09.02.2026 11:57:49

## Vorgangsmappe für die Drucksache 17/14421

### "Gemeinnützigkeit für Freifunkinitiativen"

---

#### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/14421 vom 24.11.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/15489 des HA vom 02.02.2017
3. Beschluss des Plenums 17/15696 vom 22.02.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 97 vom 22.02.2017



## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### Gemeinnützigkeit für Freifunkinitiativen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit nicht kommerziell orientierter Freifunkinitiativen und anderer bürgerschaftlicher Initiativen zum Ausbau freier WLAN-Netze stark zu machen.

Dazu soll die Staatsregierung in Abstimmung mit den anderen Ländern im Rahmen einer Bundesratsinitiative eine dahingehende Änderung von § 52 Abs. 2 Satz 1 der Abgabenordnung (AO) einbringen. Unbeschadet davon wird die Staatsregierung weiterhin aufgefordert, genannten Initiativen im Freistaat Bayern gem. § 52 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 2 Satz 2 AO die Gemeinnützigkeit zuzuerkennen, soweit die entsprechenden formalen Voraussetzungen gegeben sind.

### Begründung:

Freifunk-Initiativen treiben mit großem Engagement den Ausbau freier und frei zugänglicher Netze im Freistaat Bayern für die Allgemeinheit voran. Dabei stoßen sie jedoch immer wieder auf Probleme mit den zuständigen Finanzbehörden, indem ihnen die Gemeinnützigkeit nicht zuerkannt wird. Der Großteil der Freifunkinitiativen verfolgt jedoch keinerlei kommerzielle Interessen, vielmehr wird oft auch Bildungsarbeit in den Bereichen Medienkompetenz und Verständnis für IT-Zusammenhänge geleistet. Doch auch wenn Freifunkinitiativen nicht schon dadurch die Förderung der Bildung oder eines anderen Katalogzwecks im Sinne von § 52 Abs. 2 Satz 1 AO erfüllen, ist ihr Zweck dennoch die selbstlose Förderung der „Allgemeinheit auf materiellem, geistigem oder sittlichem Gebiet“. Gemäß § 52 Abs. 2 Satz 2 AO lässt dieser Zweck eine Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch die Finanzbehörden der Länder ausdrücklich zu. Auch der Freistaat Bayern sollte die Zeichen der Zeit erkennen und die selbstlose Förderung frei zugänglicher Netze in diesem Sinne als gemeinnütziges Engagement anerkennen.

Zeitgleich benötigt § 52 Abs. 2 Satz 1 AO eine zeitgemäße Anpassung. Über eine Bundesratsinitiative und die Koordination dieser mit den anderen Ländern soll sichergestellt werden, dass die Katalogzwecke des § 52 Abs. 2 Satz 1 AO entsprechend erweitert werden. So kann nicht nur im Freistaat, sondern im gesamten Bundesgebiet, Rechtssicherheit für Freifunk-Initiativen geschaffen werden, die viel Zeit und eigene Ressourcen in den Aufbau freier Netze investieren.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Staatshaushalt und  
Finanzfragen

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause,  
Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und  
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Drs. 17/14421

### **Gemeinnützigkeit für Freifunkinitiativen**

#### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung in folgender Fassung:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzen über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit für Freifunk-Initiativen zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Wie handhabt die Finanzverwaltung des Freistaates derzeit die Anerkennung der Gemeinnützigkeit von Freifunk-Initiativen und anderer bürgerschaftlicher Initiativen zum Ausbau freier WLAN-Netze?
- Strebt die Staatsregierung eine einheitliche Behandlung der Initiativen bei der Anerkennung der Gemeinnützigkeit an?
- Welche Bund-Länder-Vereinbarungen gibt es hinsichtlich der Gemeinnützigkeit von Freifunk-Initiativen?
- Wie positioniert sich die Staatsregierung zu der angekündigten Bundesratsinitiative des Landes Nordrhein-Westfalen zur Gemeinnützigkeit von Freifunk und wie steht sie einer Änderung der Abgabenordnung in diesem Sinne gegenüber?

- Inwieweit hält die Staatsregierung die Privilegierung von Amateurfunk im Sinne von § 52 Abs. 2 Nr. 23 AO für sinnvoll, jedoch nicht die von Freifunk?“

Berichterstatter: **Thomas Mütze**  
Mitberichterstatter: **Wolfgang Fackler**

#### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 137. Sitzung am 7. Dezember 2016 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag in seiner 59. Sitzung am 2. Februar 2017 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

**Peter Winter**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/14421, 17/15489

### **Gemeinnützigkeit von Freifunk-Initiativen**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit für Freifunk-Initiativen zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Wie handhabt die Finanzverwaltung des Freistaates derzeit die Anerkennung der Gemeinnützigkeit von Freifunk-Initiativen und anderer bürgerschaftlicher Initiativen zum Ausbau freier WLAN-Netze?
- Strebt die Staatsregierung eine einheitliche Behandlung der Initiativen bei der Anerkennung der Gemeinnützigkeit an?
- Welche Bund-Länder-Vereinbarungen gibt es hinsichtlich der Gemeinnützigkeit von Freifunk-Initiativen?
- Wie positioniert sich die Staatsregierung zu der angekündigten Bundesratsinitiative des Landes Nordrhein-Westfalen zur Gemeinnützigkeit von Freifunk und wie steht sie einer Änderung der Abgabenordnung in diesem Sinne gegenüber?
- Inwieweit hält die Staatsregierung die Privilegierung von Amateurfunk im Sinne von § 52 Abs. 2 Nr. 23 Abgabeordnung (AO) für sinnvoll, jedoch nicht die von Freifunk?

Die Präsidentin  
I.V.

**Reinhold Bocklet**  
I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Ich rufe nun **Tagesordnungspunkt 6** auf:

**Abstimmung**

**über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsaufgaben nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich darauf hinweisen, dass der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen in seiner gestrigen Sitzung die unter Nummer 1 bis 3 aufgeführten Subsidiaritätsangelegenheiten betreffend die Verhältnismäßigkeitsprüfung vor Erlass neuer Berufsreglementierungen sowie die Gründung einer Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit der Energieregulierungsbehörden und betreffend die Durchsetzung der Richtlinie über Dienstleistungen im Binnenmarkt und der Änderung der Richtlinie über die Verwaltungszusammenarbeit mit Hilfe des Binnenmarkt-Informationssystems beraten und empfohlen hat, die Staatsregierung aufzufordern, im Bundesrat auf Subsidiaritätsbedenken hinzuweisen und diese weiter dazu aufzufordern, dass diese Bedenken Eingang in den Beschluss des Bundesrates finden. Es sind dies die Drucksachen 17/15503 bis einschließlich 17/15505. Das Abstimmungsverhalten der Fraktionen können Sie der aufgelegten Liste entnehmen.

Wir kommen jetzt zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Danke schön. Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über drei Europaangelegenheiten und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden  
(Tagesordnungspunkt 6)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheiten**

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer, Alex Dorow u.a. CSU, Georg Rosenthal, Inge Aures, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Christine Kamm, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Subsidiarität**

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über eine Verhältnismäßigkeitsprüfung vor Erlass neuer Berufsreglementierungen COM(2016) 822 final  
BR-Drs. 45/17  
Drs. 17/15503, 17/15604 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer,  
Alex Dorow u.a. CSU,  
Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER),  
Christine Kamm, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Subsidiarität**

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur  
Gründung einer Agentur der Europäischen Union für die Zusammenarbeit der  
Energieregulierungsbehörden (Neufassung)

COM(2016) 836 final

BR-Drs. 37/17

Drs. 17/15504, 17/15603 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



3. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer,  
Alex Dorow u.a. CSU,  
Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a.  
und Fraktion (FREIE WÄHLER),  
Christine Kamm, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Subsidiarität**

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates  
über die Durchsetzung der Richtlinie 2006/123/EG über Dienstleistungen im  
Binnenmarkt, zur Festlegung eines Notifizierungsverfahrens für dienstleistungs-  
bezogene Genehmigungsregelungen und Anforderungen sowie zur Änderung  
der Richtlinie 2006/123/EG und der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012 über die  
Verwaltungszusammenarbeit mit Hilfe des Binnenmarkt-Informationssystems

COM(2016) 821 final

BR-Drs. 6/17

Drs. 17/15505, 17/15602 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



**Anträge**

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Interessen der Studierenden berücksichtigen: Keine Insellösung beim e-BAföG  
Drs. 17/13791, 17/15416 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Drohnenverordnung  
Drs. 17/13812, 17/15433 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Ausbau der Berufsorientierung am Gymnasium  
Drs. 17/13883, 17/15485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Einbürgerungen von Kosovarinnen und Kosovaren erleichtern  
Drs. 17/13885, 17/15482 (A)
- Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Erwin Huber, Karl Freller u.a. CSU  
Taktverdichtung und Betriebszeitenerweiterung der Bahnverbindung  
Mühldorf – Salzburg  
Drs. 17/14056, 17/15432 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller,  
Kathi Petersen u.a. SPD  
Traumatherapie für Flüchtlinge  
Drs. 17/14112, 17/15477 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Statistische Erfassung von wohnungssuchenden jungen Menschen  
Drs. 17/14187, 17/15429 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Neue Zweige an der FOS gewährleisten  
Drs. 17/14188, 17/15486 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gemeinsames Verkehrsprojekt der Höllentalbahn zwischen Thüringen und Bayern  
Drs. 17/14221, 17/15430 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Dr. Harald Schwartz, Sylvia Stierstorfer, Petra Dettenhöfer u.a. CSU Infrastruktur in der Oberpfalz stärken  
Drs. 17/14330, 17/15428 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gemeinnützigkeit für Freifunkinitiativen  
Drs. 17/14421, 17/15489 (E)  
Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Taktverdichtung der Bahnverbindung Treuchtlingen – Donauwörth  
Drs. 17/14424, 17/15427 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bessere Kontrolle der Pflegequalität und nicht der Dokumentation!  
Drs. 17/14481, 17/15478 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Kerstin Schreyer, Bernhard Seidenath u.a. und Fraktion (CSU)  
Weiterhin Menschlichkeit und Professionalität in der Pflege stärken  
Drs. 17/14501, 17/15479 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Effektive Kontrollen für eine menschenwürdige Pflege  
Drs. 17/14502, 17/15480 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Inge Aures u.a. und Fraktion (SPD)  
Bericht über die Tätigkeit der Heimaufsicht im Landkreis Hassberge  
Drs. 17/14526, 17/15481 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Straßenausbaubeiträge: Evaluation der Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG)  
Drs. 17/14510, 17/15255 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mineralöl in Lebensmitteln überprüfen  
Drs. 17/14515, 17/15407 (E)  
Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Berufsgruppenkonzept ein Ausweg aus der Berufsschul-Misere in Bayern?  
5 Jahre später  
Drs. 17/14516, 17/15487 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verordnung zum Schutz gegen die Ansteckende Blutarmut der Einhufer (EIA)  
tierschutzgerecht umsetzen  
Drs. 17/14529, 17/15408 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Ungleichgewicht der Kräfte in der Lebensmittelkette beenden –  
Vorschlag der Europäischen Task Force Agrarmärkte unterstützen  
Drs. 17/14530, 17/15506 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Gudrun Brendel-Fischer,  
Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU  
Naturkosmetik  
Drs. 17/14613, 17/15409 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Klimaschutz und Mobilität in Bayern XI – Klimaschädliche Subventionen im  
Verkehrsbereich: Energiesteuervergünstigungen für Diesel abbauen  
Drs. 17/14664, 17/15410 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Klaus Adelt,  
Dr. Paul Wengert u.a. SPD  
Sicherheitskonzept zum Oktoberfest  
Drs. 17/14773, 17/15254 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU

SPD

FREIE WÄHLER

GRÜ



28. Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Isabell Zacharias,  
Martina Fehlner u.a. SPD  
Demokratische Reform der Limbach-Kommission  
Drs. 17/14774, 17/15124

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst,  
**der den Antrag für erledigt erklärt hat.**

29. Antrag der Abgeordneten Hans Ritt, Walter Nussel, Eberhard Rotter u.a. CSU  
Verminderung von Verkehrsunfällen mit Lkw-Beteiligung – Möglichkeiten der  
Außerbetriebsetzung der in den LKW verbauten Fahrerassistenzsysteme  
(Abstandswarner/Notbremsassistent) verhindern  
Drs. 17/14861, 17/15140

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport,  
**der den Antrag für erledigt erklärt hat.**